



Info-Abend Berufliche Orientierung

Viola Zucca, Janine Meier und Barbara von Mühlennen

BASEL 
LANDSCHAFT

**BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL**

Schulleitung



- **B. von Mühlenen, Co-Rektorin:** Gesamtverantwortung Sek Liestal, Begleitung und Beratung Schüler;innen, Elterngespräche, Übertritt, Sonderpädagogik, **Berufliche Orientierung**, Disziplinarwesen, Personalführung SoP
- **A.Lujic, Co-Rektor:** Gesamtverantwortung Sek Liestal, Personalführung Burg und Frenke, Pensen- und Stundenplanung, Schulprogramm, Qualitätssicherung, Schulentwicklung, Prävention, Bau und Mobiliar, Sicherheit
- **S.Meier, Konrektorin:** Personalführung Burg, Wahlpflicht- und Freifächer, Partnerschule FHNW, Checks, Zeugnisse, Liestal-Info
- **D.Steinegger, Konrektor:** Finanzen, Lager/Reisen, Übertritt, Mittagstisch/lunchBAR, Lesezentrum, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Zeugnisse, Personalführung SoP

Ablauf

- Bildungssystem Schweiz
- Aus der Wirtschaft: Christian Weber, Graf AG Holzbau und Bedachungen
- BO ist Teamwork zwischen Schule, Familie und Wirtschaft
- Aus dem BBZ BL – Lernende mit BM berichten
- Angebote der Schule
- Aus dem Gymnasium - Lernende berichten
- Check S2 & Anforderungsprofile
- BO-Anlässe und Termine
- Fragen?



BO-Abend
Berufliche Orientierung

Lehrer, Viola Zucca und Barbara von Mühlenen

BASEL
LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTADT

BO-Elternabend der Sek Lie...

4 Fragen

[Kahoot ändern](#)

ⓘ Du musst auf Diashow-Ansicht umschalten, um dieses Kahoot zu spielen.

Lehre gewinnt an Beliebtheit

Baselbiet Mehr Jugendliche besuchen eine Berufsfachschule

TAGBLATT

Q Menu Startseite > Ostschweiz > Wil > Lehrlingsmangel: Firmen erklären, warum ihnen der Nachwuchs fehlt

LEHRLINGSMANGEL

Nicht nur Fachkräfte sind knapp, auch die Lehrlinge fehlen – und es sind nicht nur handwerkliche Berufe betroffen

Im August starten die Berufslehren und im Kanton St.Gallen sind noch 1700 Lehrstellen frei. Auch im Raum Wil und im Toggenburg fehlen Lehrlinge. Firmen aus der Region suchen nach Erklärungen und wirkungsvollen Lösungen. Sie nehmen auch die Schulen in die Pflicht.

Pablo Rohner
18.07.2023, 05:00 Uhr
Jetzt kommentieren

Merken Drucken Teilen

Auch der Presse ist der Königsweg «Berufslehre» nicht verborgen geblieben.

Nicht selten recherchiert & geschrieben von Universitätsabgängern mit mässigem Einkommen und unsicheren Zukunftsaussichten...

ur Geld & Recht Karriere Börse

hr verdienen als Studierende

Warum Lehrabgänger mehr verdienen als Studierende

Ein Studium lohnt sich nur, wenn man Chef wird. Absolventen der Berufsschule haben als Kader deutlich höhere Löhne als Akademiker ohne Karriereweg.

Anmelden

Arbeitslosigkeit

Eintritt in den Arbeitsmarkt: Diese Studis haben Mühe

Studienabgänger haben zunehmend Mühe, einen Job zu finden. Zahlen, Gründe und Zukunftsaussichten kurz zusammengefasst.

Livia Middendorp und Noëmi Ackermann
27.08.2026, 18:09 Uhr

Mehr Jugendliche starten EBA-Lehre

16.08.2024

Nach den Zahlen der Baselbieter Berufsfachschulen haben im Vergleich zum Vorjahr mehr Jugendliche eine Lehre begonnen. Während die Zahl der EFZ-Lernenden nur leicht zunimmt, steigt sie bei den EBA-Lernenden stark an. Die Wirtschaftsverbände nehmen diese Entwicklung erfreut zur Kenntnis.

Stefanie Surmeier-Schmid

Die Berufslehre bietet mindestens so gute Aussichten wie das Gymnasium – dies zeigt eine Analyse der vergangenen zwanzig Jahre

Der steigende Anteil an Akademikern und Ausländern unter den Eltern in der Schweiz setzt die Berufslehre unter Prestigedruck. Doch laut einer neuen Studie liefert die Berufslehre nach wie vor sehr gute Zukunftschancen.

Abo Berufsbildung in beiden Basel

Lehre statt Gymnasium: Politik will Akademikerboom stoppen

Keine Mittelschulpropaganda in Behördenbroschüren oder geschlechtersensibler Mint-Unterricht: In Stadt und Land hagelt es Vorstösse zur Stärkung der Berufslehre.

Oliver Sterchi Benjamin Wirth
Publiziert: 24.11.2025, 20:11

28 | | | |

Hören Merken Drucken Teilen

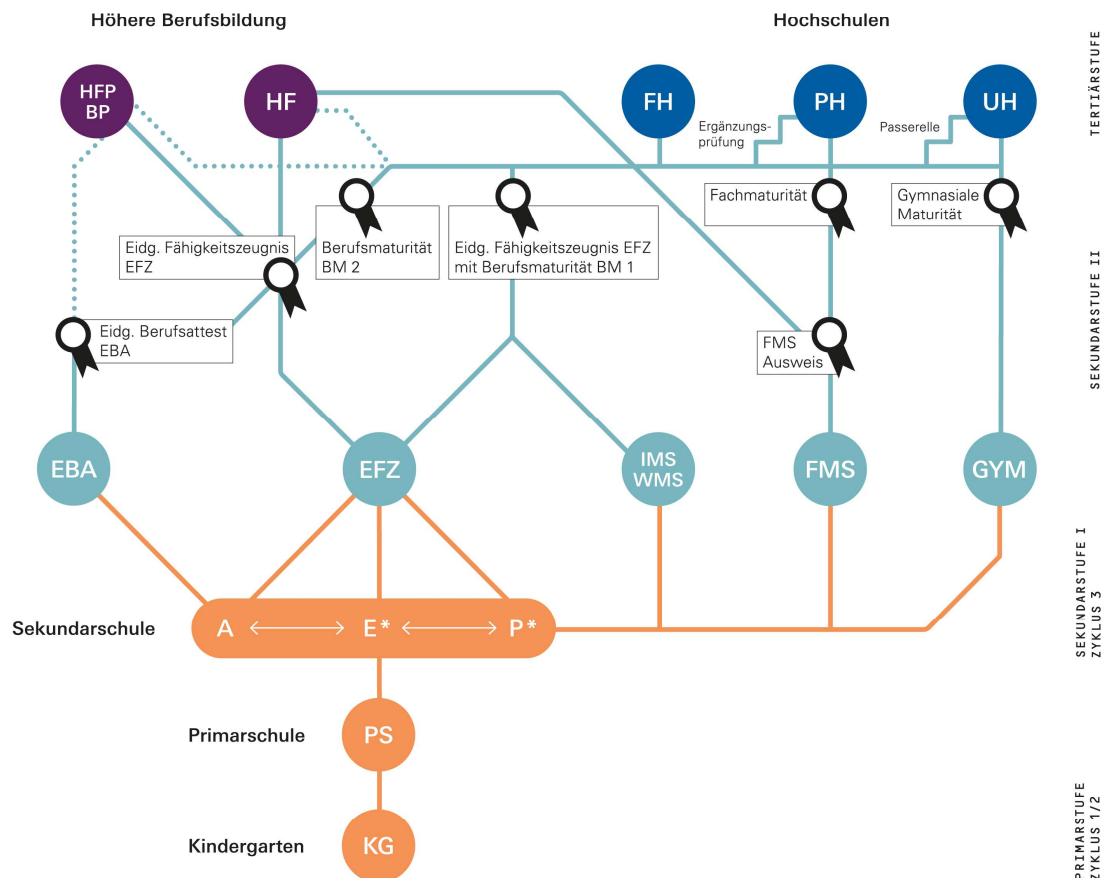
SCHWEIZER BILDUNGSSYSTEM

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

**BASEL
LANDSCHAFT**
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

BP Berufsprüfung
HFP Höhere Fachprüfung
HF Höhere Fachschule
FH Fachhochschule
PH Pädagogische Hochschule
UH Universitäre Hochschulen

EBA Eidgenössisches Berufsattest
EFZ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
IMS Informatikmittelschule
WMS Wirtschaftsmittelschule
FMS Fachmittelschule
GYM Gymnasium



→ Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege.
Im Einzelfall sind weitere Wege möglich.

* Die Übertritte von den Leistungszügen
E und P in die weiterführenden Schulen
sowie in die Berufsmaturität (BM 1) sind in
der Laufbahnverordnung des Kantons BL
(§§ 51 und 52, SGS 640.21) geregelt.

Stand: 202006



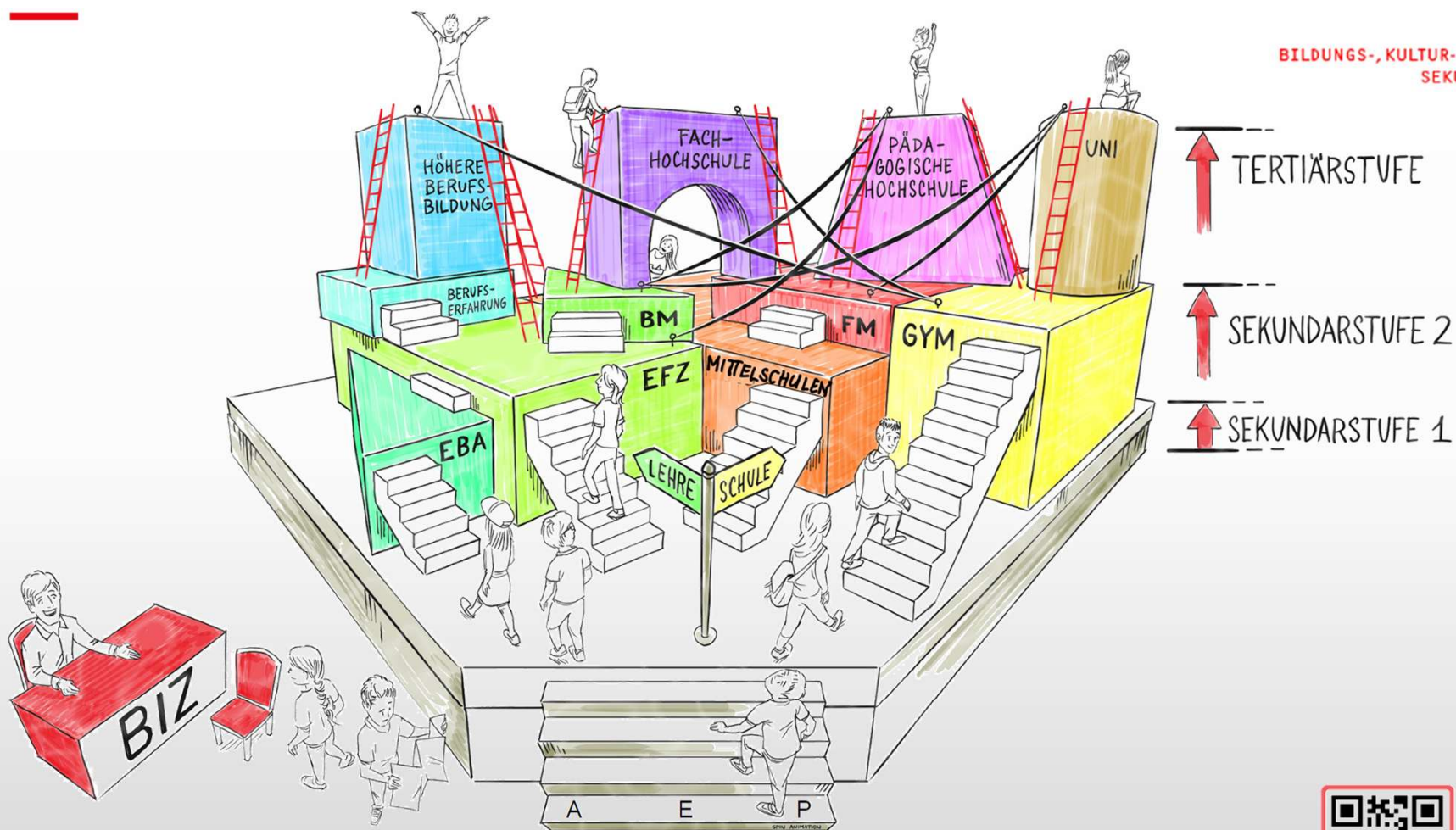
Kanton Bern
Canton de Berne

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle

Wie funktioniert unser Bildungssystem?

**BASEL
LANDSCHAFT**

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL



 Direkter Zugang: Je nach Ausbildung
mit Zulassungsverfahren

 Indirekter Zugang: Bildungsweg mit
Zusatzqualifikationen

Es führen viele verschiedene Wege zum Ziel.
Fragen Sie Ihr BIZ! www.be.ch/biz



Hier gehts
zum Video

Aus der Wirtschaft...

Christian Weber

Geschäftsführer Graf AG Holzbau und Bedachungen

- Vorstellung Christian Weber
- Vorstellung Graf AG Holzbau und Bedachungen
- Persönlicher Werdegang
- Fazit Berufslehre
- Fragen

Vorstellung Christian Weber

- Wohnort
- Familie
- Hobbys
- Beruf

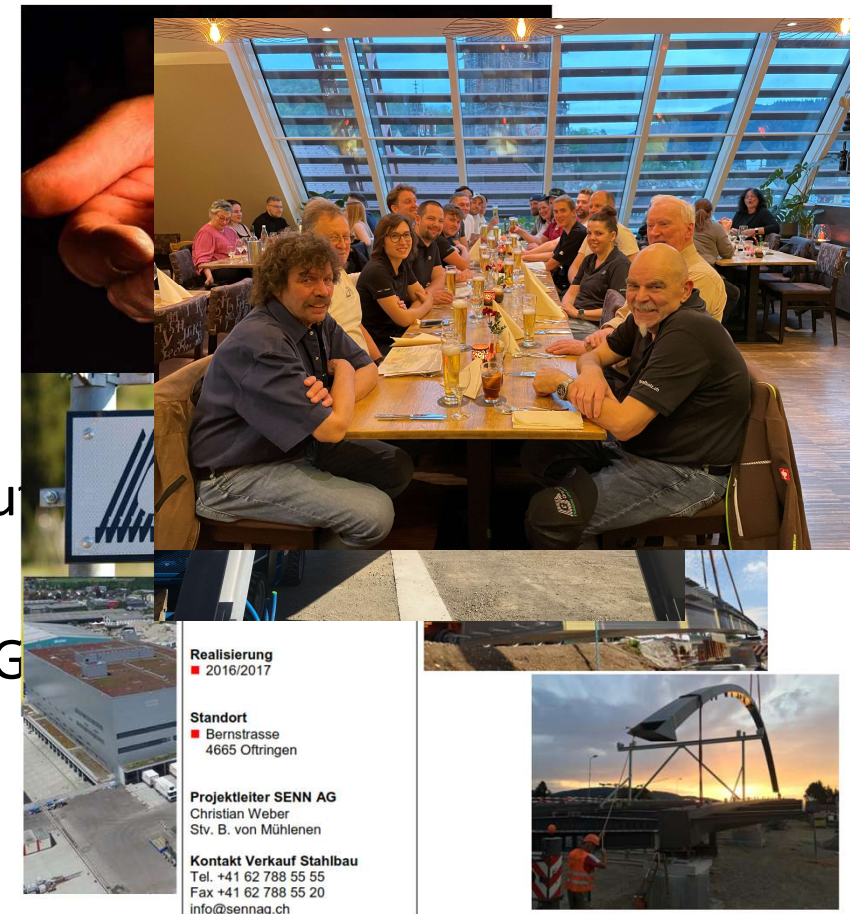


Vorstellung Graf AG



Werdegang Christian Weber

- 30.12.1987
- 08/2003-07/2004 Gymnasium Liestal
- 08/2004-07/2005 Austauschjahr Saitama
- 08/2005-07/2008 Lehre EFZ mit BM
- 08/2009-08/2011 Zimmermann
- 09/2011-08/2014 Studium Bauingenieur FH Muri
- 08/2014-06/2017 Projektleiter Stahlbau
- 07/2017-12/2022 Zimmermann, Zeichner, Stv. G
- 01/2023-heute Geschäftsführer Graf AG

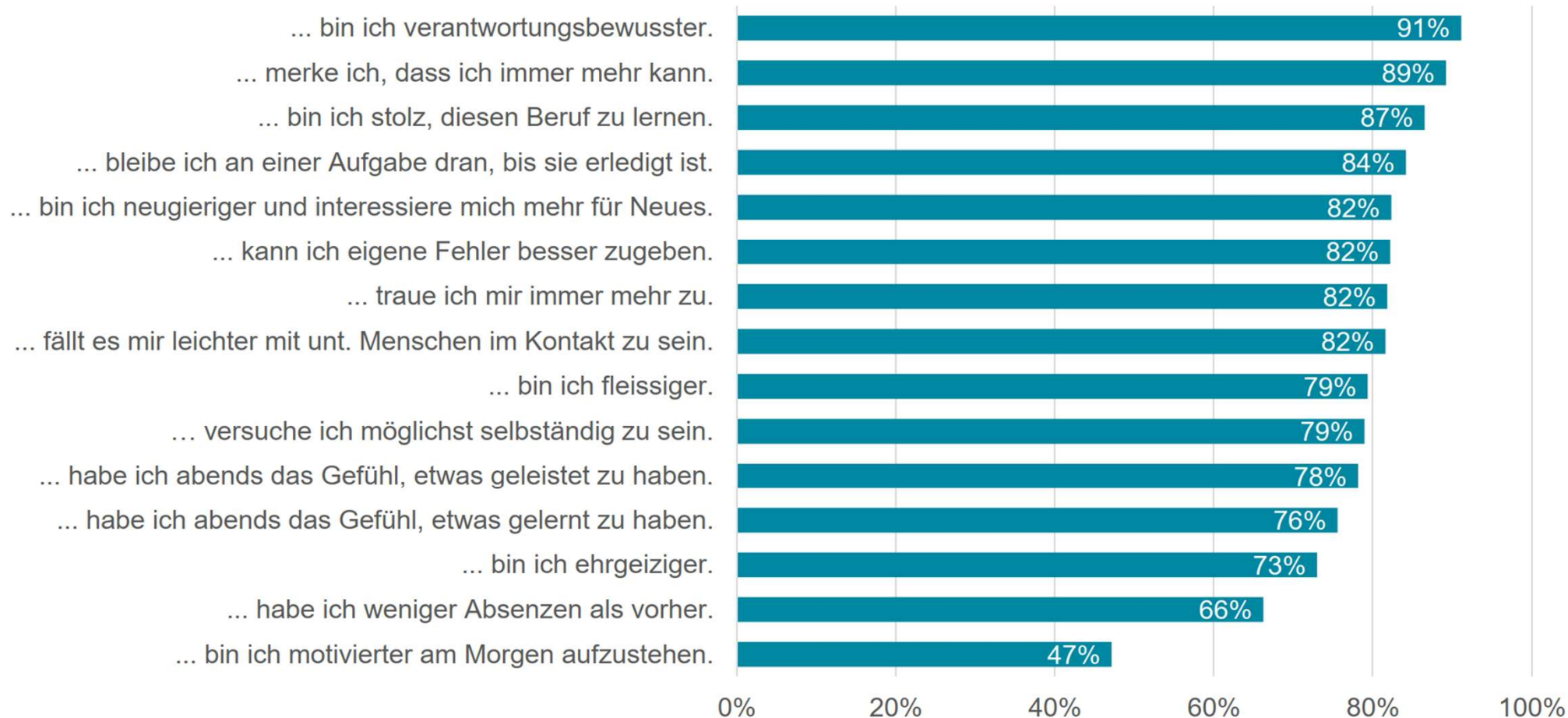


Fazit Berufslehre

- Bedarf
- Geeigneten Beruf suchen / finden
- Erfahrung / Praxis
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beruf als Berufung

Persönliches Wachstum in der Lehre

Was hat sich seit Lehrbeginn verändert? - Seit ich in der Lehre bin...



Berufliche Orientierung ist Teamwork



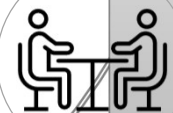
Die Familie hat den grössten Einfluss – offen sein, Ideen besprechen, Anlässe gemeinsam besuchen, BO immer wieder zum Thema machen



Die Schule regt zur vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Thema an und begleitet den Prozess in der LBB.



Die Wirtschaft und weiterführende Schulen bieten Infoangebote/Einblicke und kommen im Rahmen der Wirtschaftswoche im November an die Schule.



Für ergänzende Informationen, offene Fragen oder individuelle Beratung steht das Laufbahnzentrum Baselland in Pratteln gerne zur Verfügung.

Aus dem Berufsbildungszentrum BL

Yamina Brunner, Lehrperson Berufsmaturität mit Lernenden:

Vivian Saladin

Lernende Mediamatikerin EFZ mit BM (4. Lehrjahr)

bei Helvetia Versicherungen

Anna-Maria Bülk

Lernende Informatik EFZ mit BM (4. Lehrjahr)

bei Coop

Rollen, Verantwortung

Schülerin oder Schüler

- Auseinandersetzung mit sich selbst
- Mitmachen, offen sein
- Schnuppern: Differenziert erleben
- Prozess sauber dokumentieren
- Plan A, B und C
- **«Dra bliebe»!**



Eltern

- BO-Prozess begleiten
- Gespräche und Ideen
- Knigge: Verhalten und Auftreten im Berufsleben trainieren
- Hilfe bei Organisation von Orientierungs-Schnuppertagen
- Ggf. fristgerechte, vollständige Bewerbung (für Lehre, Sprachaufenthalt, Schule etc.)
- **«Dra bliebe»!**

Schule

- **Knotenpunkt**
- BO-Prozess begleiten
- Praktische Erfahrung mit der Berufswelt initiieren (BO-Exkursionen)
- BO-Lehrplan
- Erste Ansprechperson für Eltern
- Ggf. Laufbahnverantwortliche, BWB hinzuziehen
- **«Dra bliebe»!**

Angebote der Schule

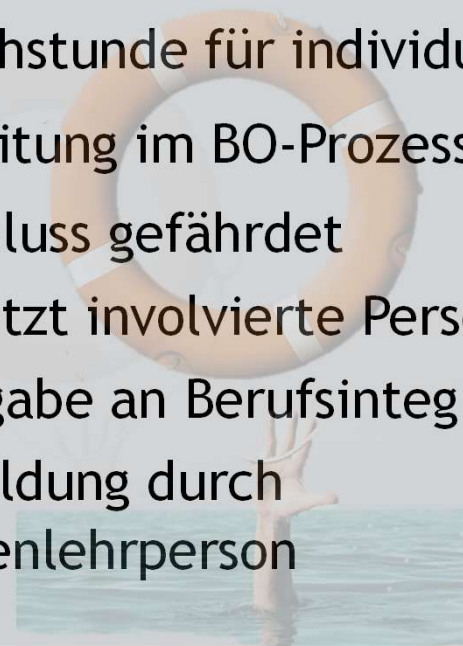
BO-Studio

- Bewerbungen schreiben
- Für Vorstellungsgespräche üben
- Rat einholen
- Burg: Donnerstags, 13.00 - 13.50 Uhr
- Frenke: Freitags, 15.35 - 16.30 Uhr
- Keine Anmeldung nötig
- Freiwillig oder verordnet



BWB

- Sprechstunde für individuelle Begleitung im BO-Prozess
- Anschluss gefährdet
- Vernetzt involvierte Personen
- Übergabe an Berufsintegration BL
- Anmeldung durch Klassenlehrperson



LBB

- Laufbahnbegleitung
- Regelmässig
- Im Stundenplan, nicht freiwillig
- Wichtig als Teil des BO-Prozesses





Nicht nur auf dem Papier ...

- Janik Joos, Schreiner EFZ, BMI, Studium zum Holzwirtschaftsingenieur
- Volkan: Vorlehre, FaGe EFZ, Pflegefachmann HF
- Rebecca: Detailhandelsfachfrau EFZ, BM2, Studium Business Administration
- Erza: MPA EFZ, Biomedizinische Analytikerin HF
- Isabelle: Köchin EFZ, BM2, Studium Lebensmitteltechnologie
- Amar: Montageelektriker EFZ, BM2, Studium HF Elektrotechnik
- Elio: Schreiner EFZ, BM2, Technische Hochschule Holzbau

Lernende aus dem Gymnasium berichten...

Amelie

3.Kl. Gym Liestal
Schwerpunkt Spanisch, bilingual Französisch
Berufswunsch: Lehre
Lastwagenmechatronikerin

Arda

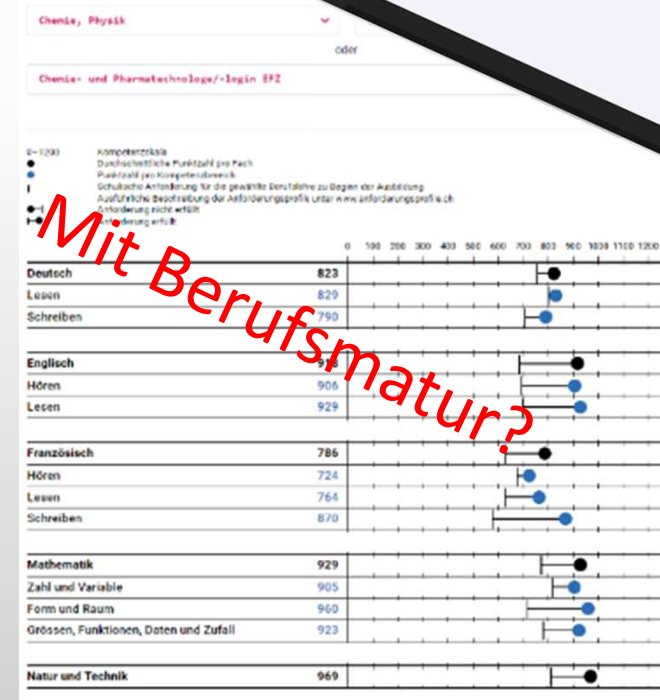
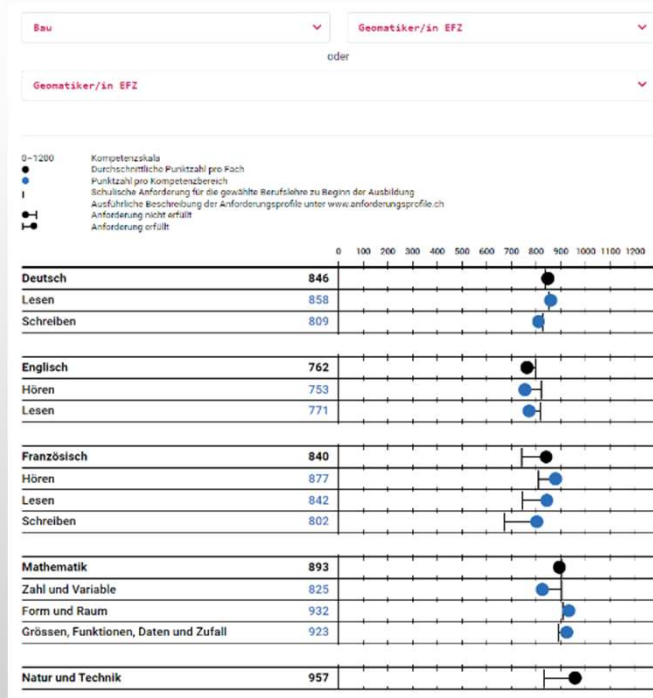
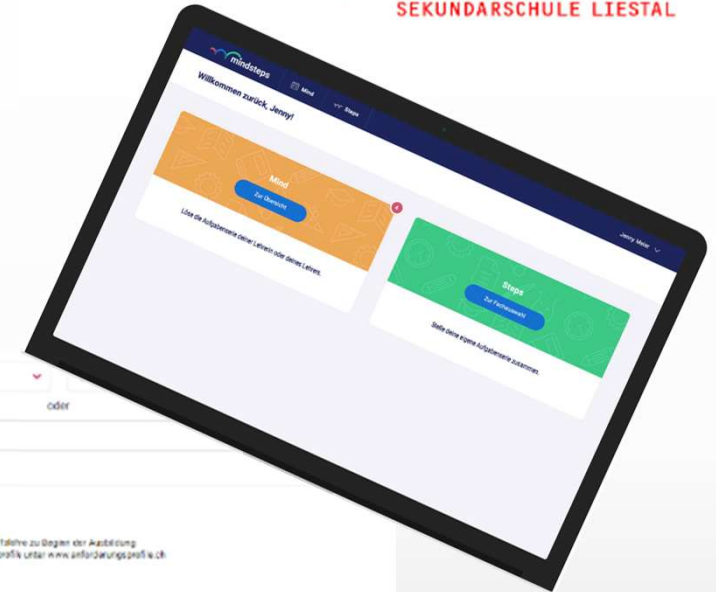
3.Kl. Gym MuttENZ
Schwerpunkt Wirtschaft und Recht
Nächstes Ziel: BWL-Studium

Check S2

- P3/P5
- Februar/März **2027**: Durchführung
- Mai **2027**: Ergebnissrückmeldungen
- Was kann ich? Wie gut bin ich im Vergleich zu den andern? Mache ich Fortschritte?
- Unabhängige Informationen zur schulischen Leistung
- Wie gut erfülle ich die schulischen Anforderungen meiner Wunschlehre?

Anforderungsprofil S2

- Anforderungsprofil Berufsverbände
- Überprüfung; Wunschberuf – persönliches Profil
- Fixer Bestandteil der Bewerbung = Türöffner



Mit Berufsmatur?

BO-Anlässe und Termine

15.-17.10.2026	Berufs- und Weiterbildungsmesse 2026 (BS) in der Messe Basel
09.-13.11.2026	Wirtschaftswoche Sek Liestal (tagsüber, für die Schüler*innen)
12.11.2026	Zukunftstag (bezahlte und <u>unbezahlte Arbeit</u>)
Dez. bis Feb.	Elternabend im Laufbahnzentrum BL (Eltern mit ihren Kindern)
	3.12.: 2Aa, 2Ab, 2Ag / 8.12.: 2Ad, 2Af / 7.1.: 2Eq, 2Ep / 12.1.: 2Pu, 2Px / 19.1.: 2Em, 2Pv / 21.1.: 2Ek, 2Py / 1.2.: 2EI / 3.2.: 2Pw
Januar/Februar 2027	Standortgespräch mit Klassenlehrperson
Februar/März 2027	Check S2
März 2027	Berufsberater besucht die 2. Klassen im BO-Unterricht
06.-09.04.2027	Bewerbungsfotos vom Fotografen Joel Sames
10.-15.05.27	Woche der Berufsbildung mit vielfältigen Infoveranstaltungen in BL/BS
11.05.27	Infoabend Sek II
Mai 2027	Check S2 Resultate
laufend	Betriebsbesichtigungen
Ab 2. Semester	Orientierungsschnuppern (Ziel: Beruf kennenlernen)
Ab Juli 2027 (SoFe)	Ggf. Selektionsschnuppern (Ziel: Lehrstelle ergattern)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- Schriftliche Informationen zum Mitnehmen:
 - Berufswahlfahrplan und Termine
 - Elternmagazin Berufswahl
 - Faltblatt Bildungssystem BL
 - Berufskatalog
- Bitte Stühle stapeln, danke.

Berufswahlfahrplan – mit Zuverlässigkeit, Motivation, Engagement und Eigenverantwortung zum Erfolg

Der Berufswahlfahrplan ist eine Orientierungshilfe, die Sie und Ihr Kind durch die bevorstehende Zeit führen soll. Sie können nachschauen, was Sie und Ihr Kind idealerweise wann unternehmen sollen, damit Ihr Kind gute Voraussetzungen hat, eine passende Anschliessung zu finden. Selbstverständlich ist der Berufswahlprozess etwas sehr individuelles und dieser Plan somit lediglich als eine grobe Richtlinie zu verstehen. Der häufige, gegenseitige Austausch innerhalb der Familie, mit den Freunden und der Schule ist sehr wichtig in diesem Prozess.

1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse

Monat	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Januar			
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			

Informationen über Berufsberatung: Berufsberatung (BL) ist eine Dienststelle, die Sie bei der Berufswahl unterstützen kann. Sie bietet Ihnen Informationen über verschiedene Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und die Arbeitswelt. Sie kann Sie auch bei der Suche nach einem Ausbildungsstellenangebot unterstützen.

Informationen über die Berufsberatung: Die Berufsberatung ist eine Dienststelle, die Sie bei der Berufswahl unterstützen kann. Sie bietet Ihnen Informationen über verschiedene Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und die Arbeitswelt. Sie kann Sie auch bei der Suche nach einem Ausbildungsstellenangebot unterstützen.



DAS SCHWEIZER CHF 12.00 September 2025

ElternMagazin

Bildner und
n Jugendlichen
ns Herz legen

ge Menschen
den Weg in die Arbeitswelt
ben

Berufswahl

**S will ich
den?**

Wie weiter?

